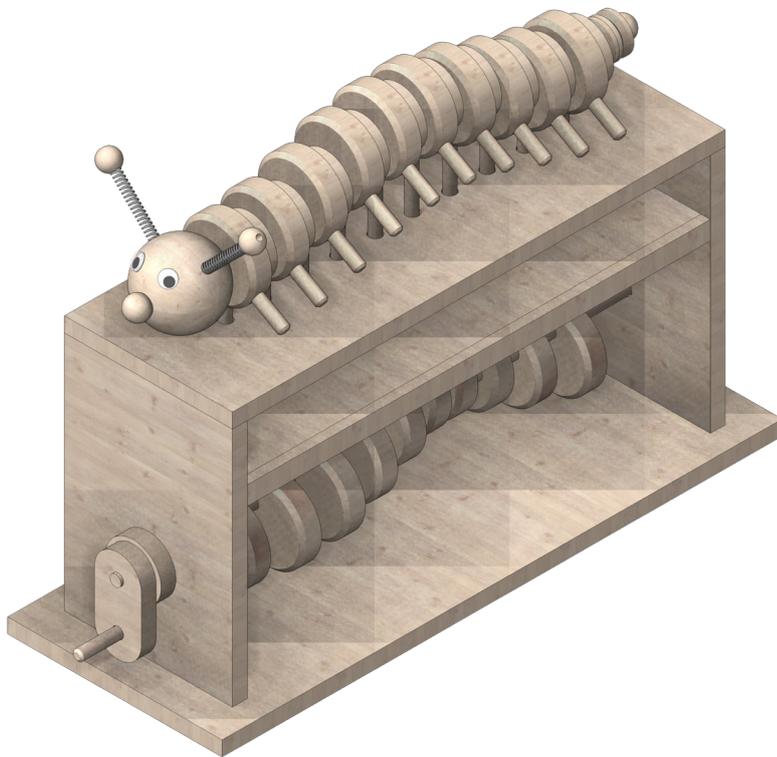
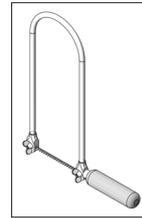


122.980

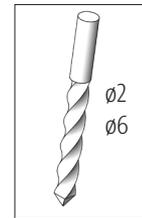
# Holzraupe Kraupe



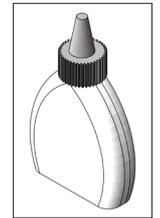
## Benötigtes Werkzeug:



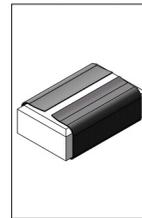
Laubsäge oder Dekupiersäge



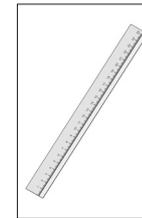
Bohrer



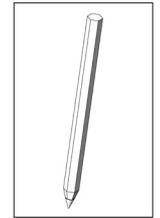
Holzleim



Schleifpapier



Lineal



Bleistift



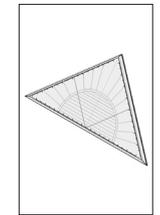
Klebeband



Seitenschneider



Vorstecher

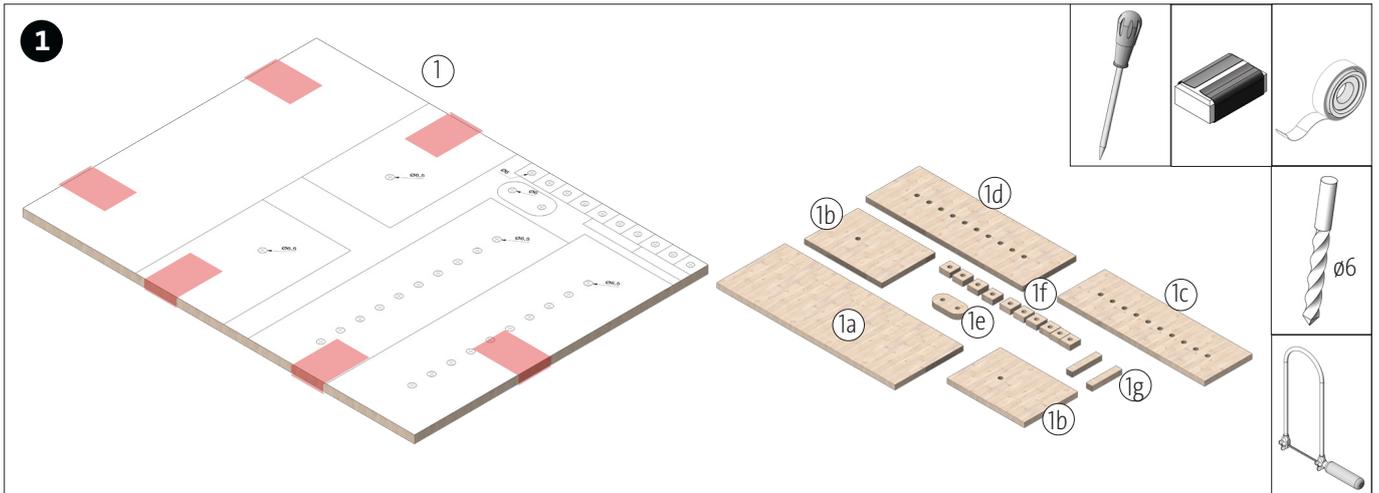


Geodreieck

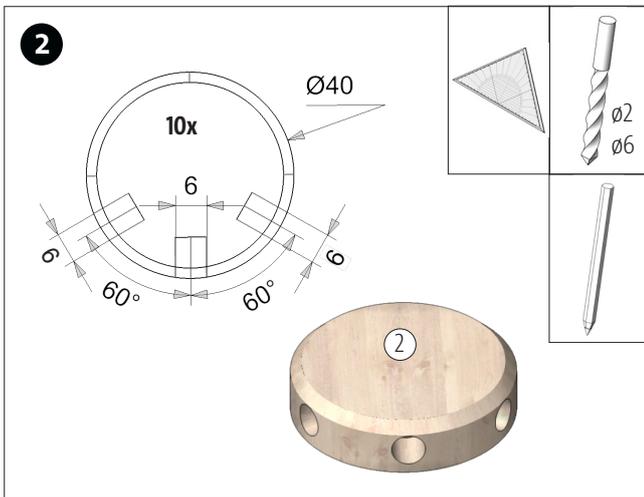
### Hinweis

Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Dieser Bausatz darf von Kindern und Jugendlichen nur unter Anleitung und Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen gebaut und betrieben werden. Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr!

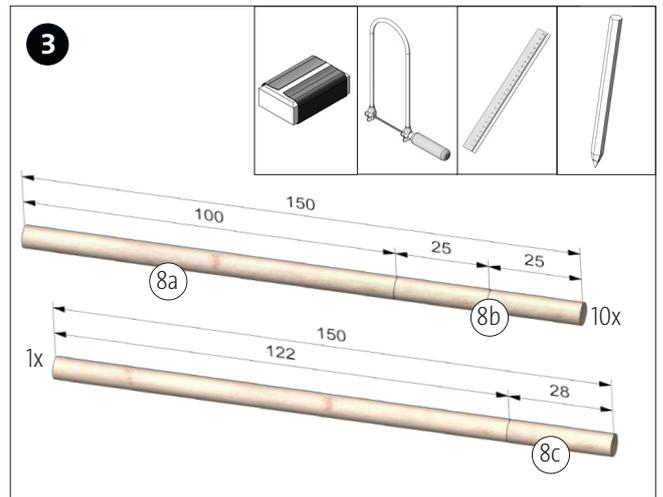
Stückliste	Stückzahl	Maße (mm)	Bezeichnung	Teile-Nr.
Sperrholz	1	400x300x8	Grundplatte	1
Weichholzrad	20	∅40	Raupenkörper	2
Holzrad	12	∅30	Raupenkörper	3
Schnurlaufrad	2	∅20	Raupenkörper	4
Holzkugel	2	∅12	Nase/Hinterteil	5
Holzkugel	1	∅40	Kopf	6
Holzkugel mit Bohrung	2	∅10	Fühler	7
Rundstab	11	∅6x150	Fühler	8
Rundstab	1	∅6x300	Kurbelwelle	9
Holzleiste	2	300x10x5	Seitenleiste	10
Druckfeder	1	150x5x0,5	Fühler	11
Wackelaugen	2	∅10	Augen	12



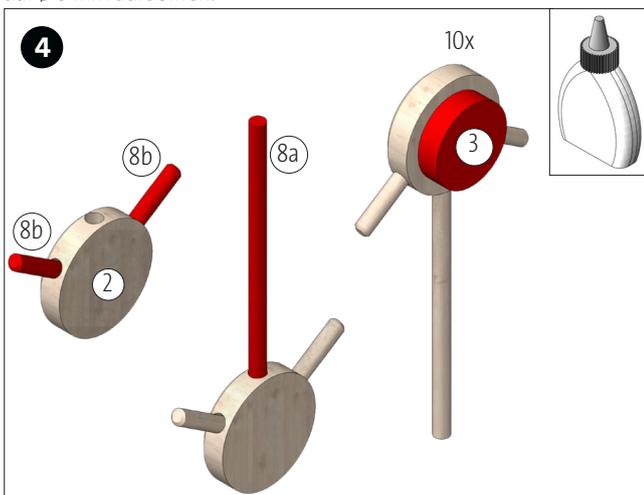
Die Schablone (Seite 7-13) ausschneiden und zusammenkleben. Anschließend die Schablone, wie abgebildet, auf die Grundplatte aufkleben. Alle Bohrungen markieren und durchbohren. Alle Einzelteile aussägen und Sägeschnitte säubern.



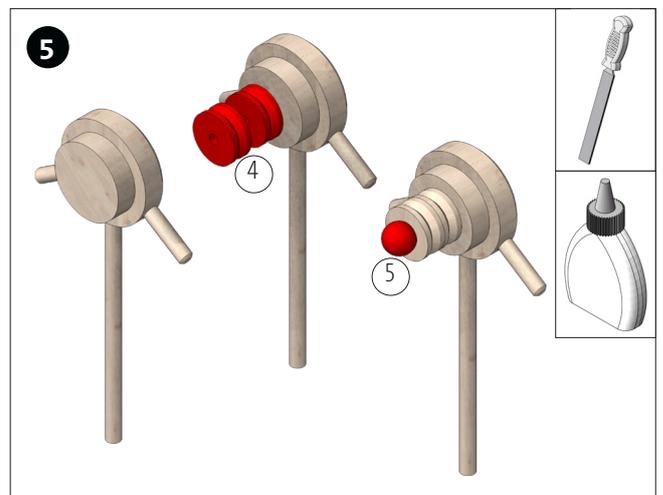
10 Weichholzräder zur Hand nehmen und nach Bemaßung die Position der Bohrungen anzeichnen. Anschließend die Bohrungen erst mit einem  $\varnothing 2$  mm Bohrer ca. 5 mm tief bohren. Anschließend vorsichtig auf  $\varnothing 6$  mm aufbohren.



10 Rundstäbe (8a-8c), wie abgebildet, nach Bemaßung ablängen. Den übrigen Rundstab ebenso ablängen. Sägeschnitte säubern.

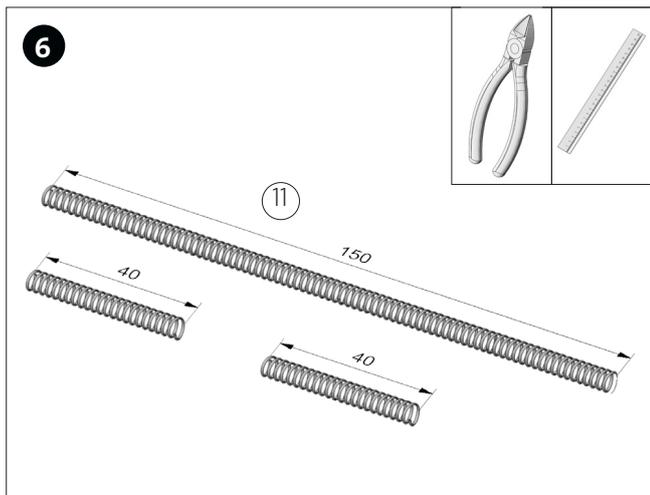


Jeweils einen Rundstab (8b), wie gezeigt, in die Außenbohrungen im gebohrten Holzrad (2) einleimen. Anschließend in die Mittelbohrung den Rundstab (8a) einleimen. Abschließend ein Holzrad (3) ausgemittelt aufleimen. Dies bei allen gebohrten Holzrädern wiederholen.

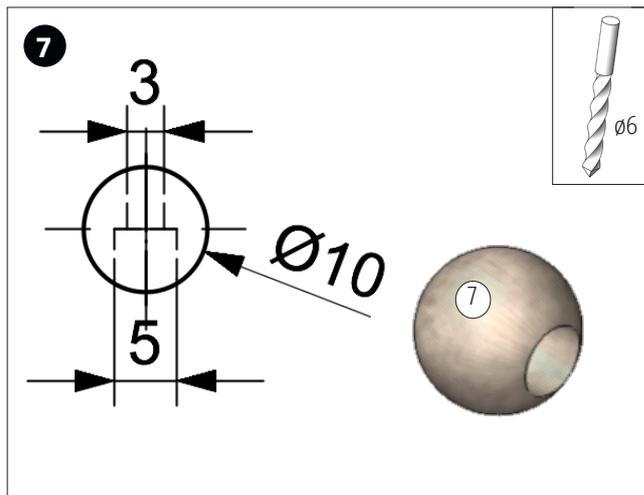


Für das Raupenhinterteil auf ein fertiges Raupenglied ausgemittelt 2 Schnurlaufräder (4) aufleimen. Zum Abschluss eine Holzkugel (5) aufleimen. Hinweis: Für den besseren Halt die Holzkugel mit der Feile anrauen.

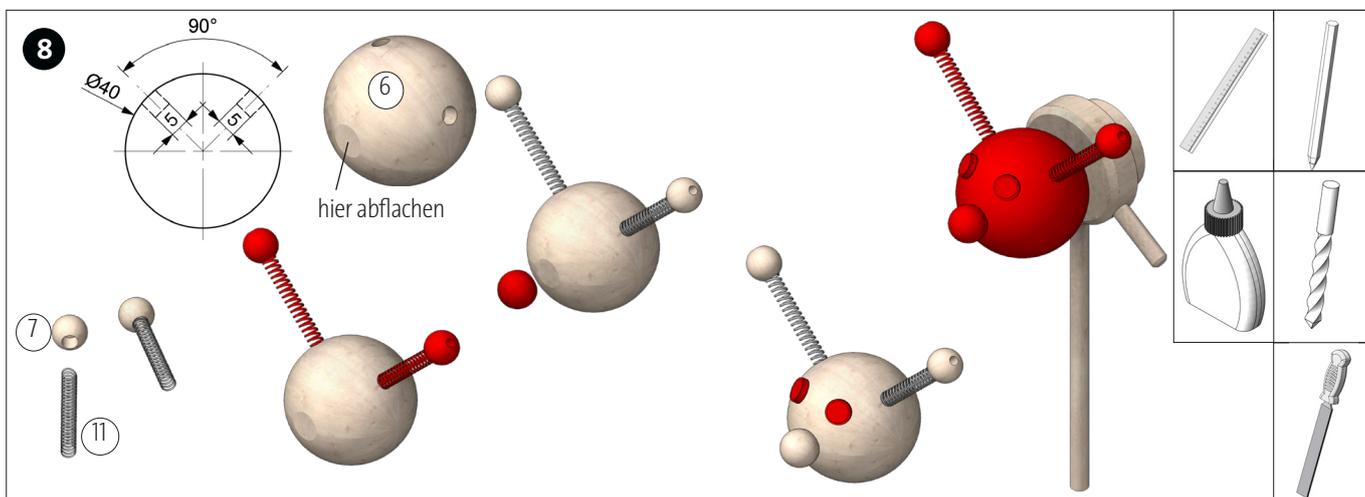
**Bauanleitung 122.980**  
**Holzraupe Kraupe**



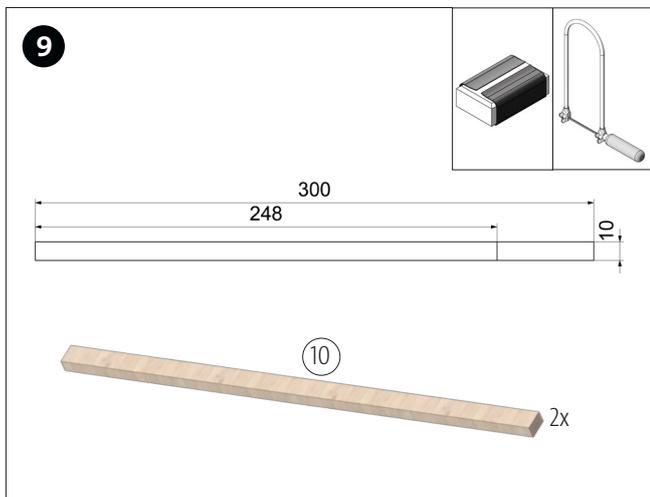
Von der Druckfeder (11) zwei Stücke mit einer Länge von 40 mm abzwicken.



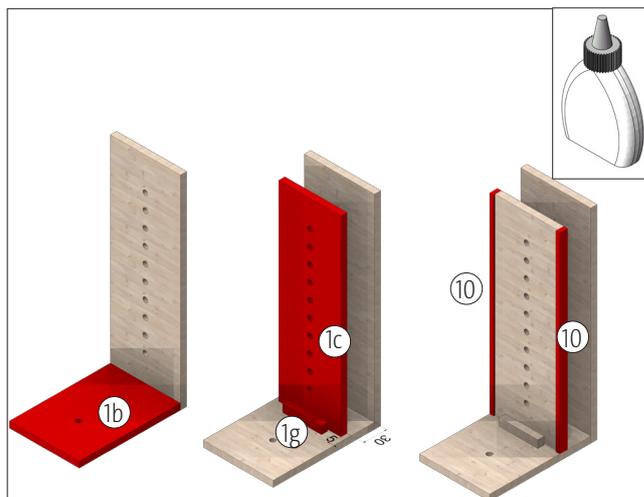
Die Bohrung der beiden Holzku­geln (7) einseitig auf  $\varnothing 6$  mm aufbohren.



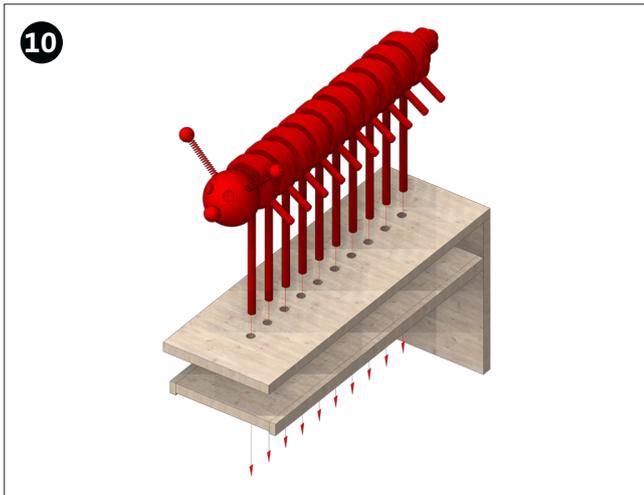
Die Löcher für die Fühler, wie abgebildet, ca. 5 mm tief in die Kopfholz­kugel (6) bohren. Leimflächen am Kopf abflachen. Anschließend die beiden Druckfeder­stücke (11) in jeweils einer Holz­kugel (7) einleimen. Die fertigen Fühler in den Bohrungen im Kopf einleimen. Die Holz­kugel für die Nase abflachen und aufleimen. Anschließend die Wackelaugen aufkleben. Abschließend den Kopf ausgemittelt auf eines der fertigen Raupenglieder aufleimen.



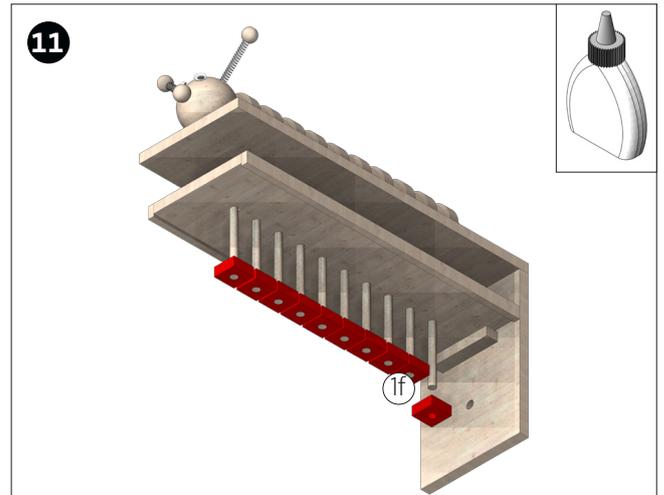
Die beiden Holz­leisten (10) auf 248 mm kürzen und Sägeschnitte säubern.



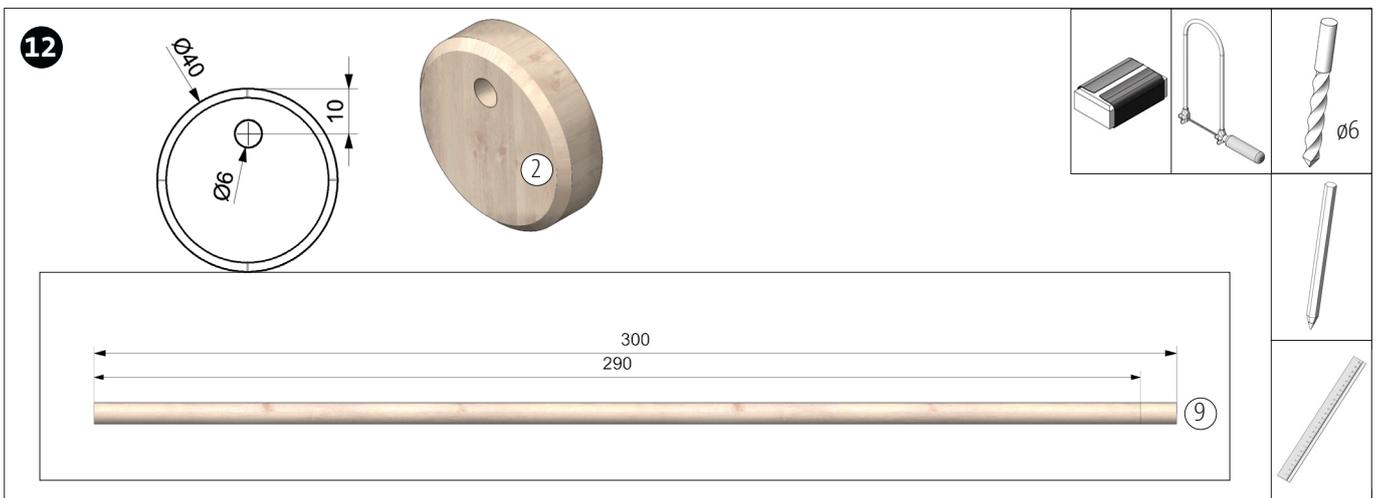
Eine Seitenwand (1b), wie abgebildet, aufleimen. Nach der Trocknung des Leimes die Zwischenplatte (1c) mit 30 mm Abstand zur Deckplatte aufleimen und mit einem Holzteil (1g) stabilisieren. Die beiden Holz­leisten (10) von beiden Seiten, wie abgebildet, auf der Zwischenplatte (1c) aufleimen.



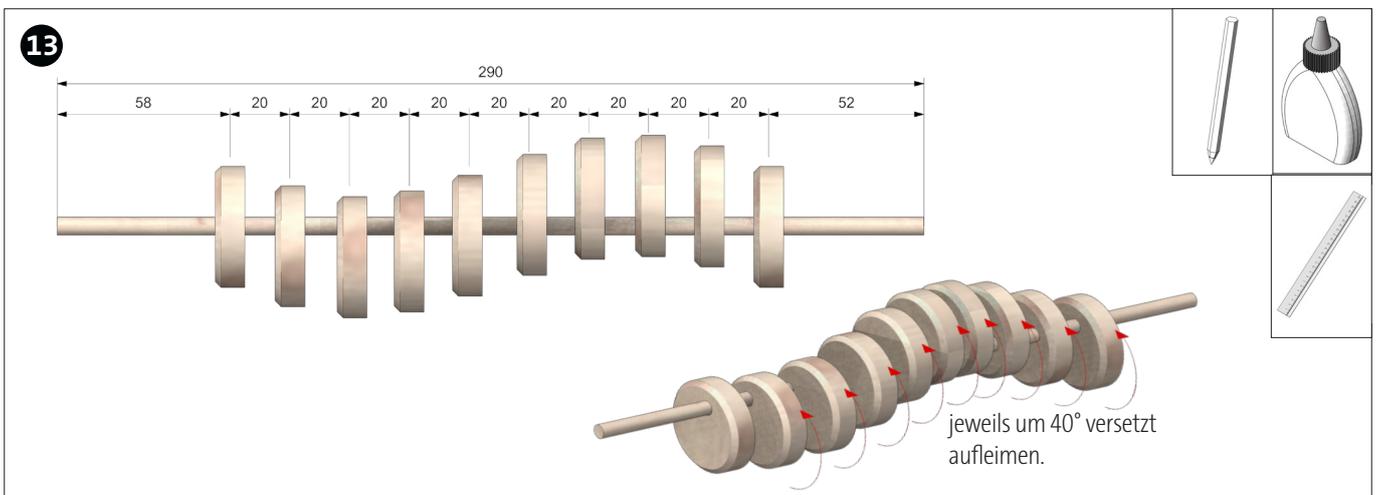
Die fertigen 10 Raupenteile durch die Bohrungen in der Deck- und Zwischenplatte einstecken.



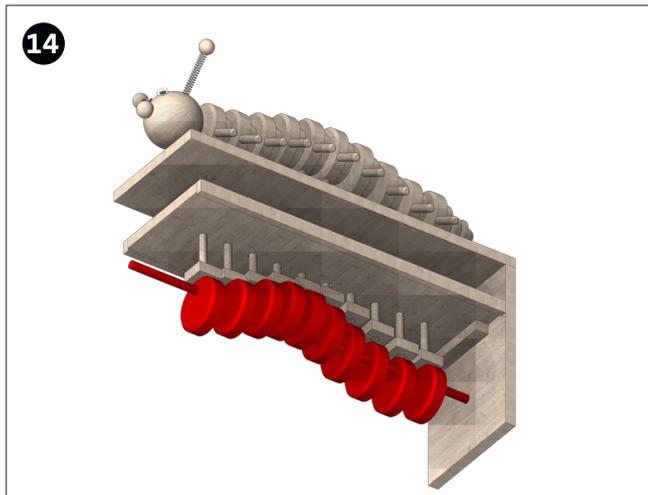
Die Stopper (1f) von unten bündig zum Stabende aufleimen.



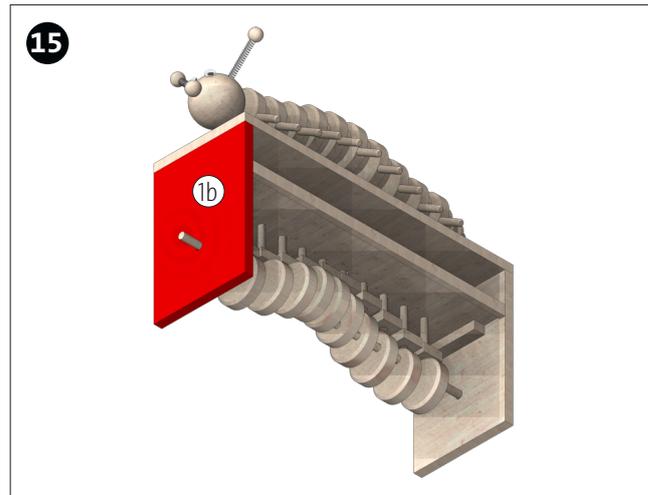
Auf den 10 übrigen Rädern (2), wie abgebildet, jeweils eine  $\varnothing 6$  mm Bohrung anzeichnen und durchbohren. Den Rundstab (9) auf 290 mm kürzen und Sägeschnitt säubern.



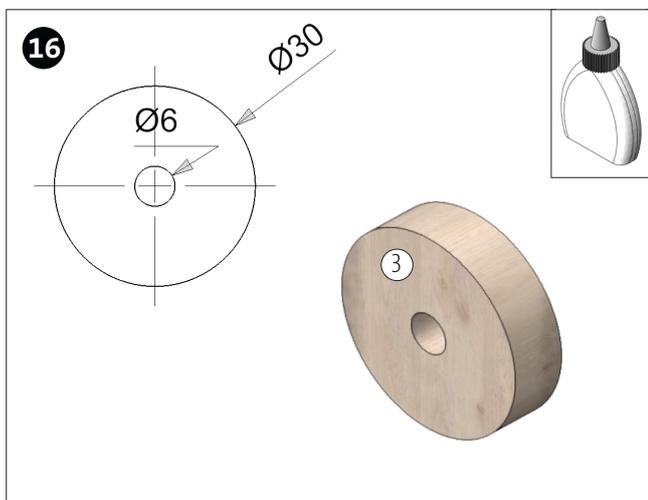
Auf dem Rundstab (9) die Position der Räder abmessen und markieren. Die Räder anschließend, wie abgebildet, jeweils um  $40^\circ$  gedreht auf der Welle aufleimen.



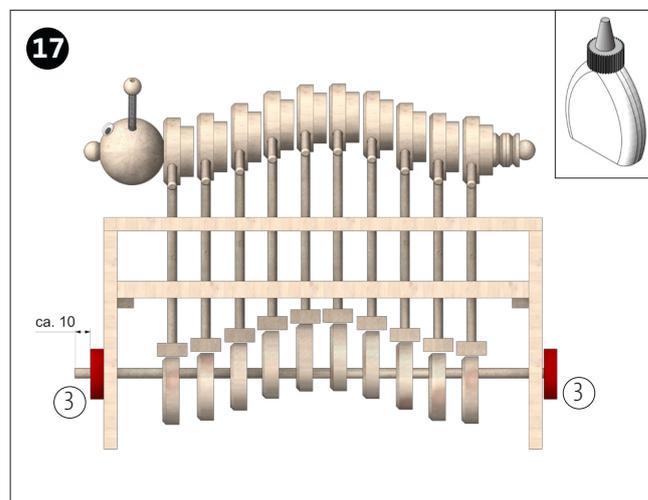
Die fertige Kurbelwelle so einstecken, dass die einzelnen Räder ausge-  
mittelt unter den Stoppfern platziert sind.



Das zweite Seitenteil (1b), wie abgebildet, aufleimen.

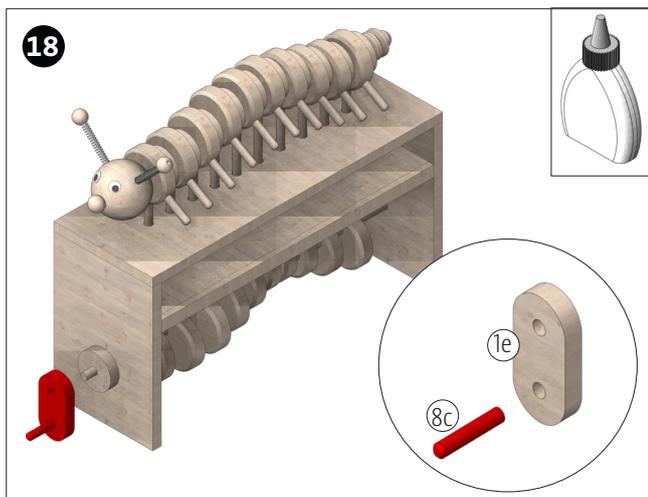


Die Bohrung der übrigen zwei Holzräder (3) auf  $\varnothing 6$  mm aufbohren.

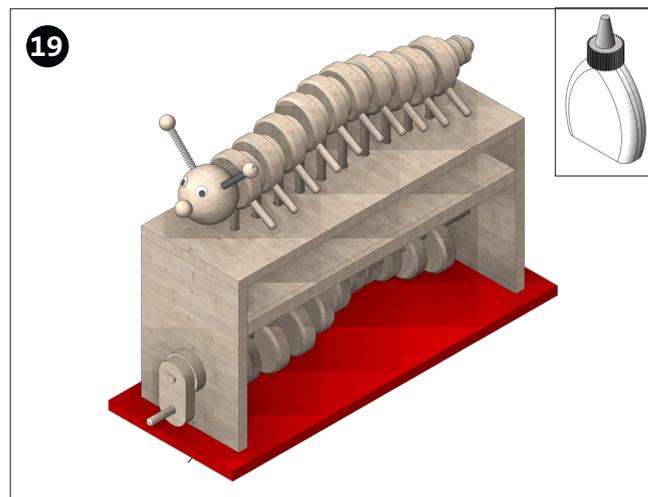


Die beiden Holzräder (3) von beiden Seiten, wie abgebildet, so auf die  
Kurbelwelle aufleimen, dass diese noch frei dreht.

**Hinweis:** nicht am Seitenteil anleimen.



Den Rundstab (8c) in die Bohrung des Holzteiles (1e) einleimen.  
Anschließend die Kurbel auf die Welle (9) aufleimen.



Die fertige Raupe mit Kurbel und Korpus ausgemittelt auf die Boden-  
platte aufleimen. Fertig!



